

Faszination Kammermusik

Rheingold-Trio konzertiert in Bremervörde

Bremervörde. Die erfolgreiche Reihe klassischer Konzerte wird vom Bremervörder Kultur- und Heimatkreis am Freitag, 11. Oktober mit dem Rheingold-Trio fortgesetzt. Das Rheingold-Trio ist eine junge Formation, die aus den Geschwistern Bettina und Robert Aust (Klarinette und Klavier) und der Fagottistin Lydia Pantzier besteht.

Auch dieses Mal sind die Künstler wieder „Geheimtipps“, von denen man wahrscheinlich zukünftig noch viel hören wird: Preisträger und Stipendiaten aus der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrates. „Die vergangenen Konzerte mit den Duos: Gebrüder Gerassimez, Müller-Baltrusch, Jeanquirit und zuletzt der Pianistin Miao Huang haben gezeigt, dass aus dieser Riege aufregende junge Künstler stammen, die bislang jedes Publikum mitgerissen haben“, bilanziert der Kultur- und Heimatkreis.

Nun möchte also das Rheingold-Trio die Faszination Kammermusik zum Ausdruck bringen. „Zart und mit Ausdruck“ – so lautet nicht nur die Vortragsbezeichnung vieler Sätze in der romantischen Kammermusik, sondern auch der Titel ihres Konzertes. Zu Beginn erinnert die Serenade des Dänen Emil Hartmann trotz



Jung, dynamisch, klassisch: das Rheingold-Trio.

Foto: Maike Helbig

unverkennbar nordischem Stil an Werke Mendelssohns. Obwohl Beethoven selbst sie als Sonatine bezeichnet hat, zeigt die anschließende Klaviersonate Nr. 25 G-Dur deutlich, dass sie keineswegs im Schatten der legendären Sonaten des Spätwerkes steht. Über dem ersten Stück von Schumanns Fantasiestücken „Zart und mit Ausdruck“ schwebt indessen Melancholie. Der Gesang der Klarinette dominiert die weichen Klänge des Klaviers und erzeugt eine gewisse innere Unruhe.

Zu Beginn und am Ende des Konzertprogramms treten die Künstlerinnen und Künstler des Rheingold-Trios gemeinsam auf. Mit Beethovens Klaviersonate op. 79 will Robert Aust beim zweiten Werk die Zuhörer solo fesseln. Während er die erste Konzerthälfte zusammen mit seiner Klarinette spielenden Schwester mit Schumanns Fantasiestücken beschließt, eröffnet er die zweite Konzerthälfte mit Saint - Saëns und Lydia Pantzier mit ihrem Fagott. „Hören Sie auf die zarten

Kammermusiköne und genießen Sie“, lädt der Kultur- und Heimatkreis herzlich ein.

Das Konzert findet am Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr im Bremervörder Rathausaal statt. Die bekannt günstigen Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Morgenstern und dem Naturkostladen Erntedank sowie an der Abendkasse erhältlich.

Informationen sind auch auf der Homepage des Vereins (www.kulturundheimat.de) zu finden.